

Wochen=



Blatt

der Churfürstlich=

Sächsisch=

Voigtländischen

Creys-Stadt Plauen

Achter Jahrgang.

Viertes Vierteljahr.

Constanz, den 6. October.

Diesen Abend zogen die Franzosen von hier ab, nachdem sie die Kanonen im Zeughause, die sie nicht mitnehmen konnten, vernagelt hatten, u. marschirten schleunig auf Radolfzell und Stockach; nur einige Kranke und Blessirte blieben hier zurück. Wir erwarten noch diese Nacht Oesterreicher. Die plötzliche Entfernung der Republikaner war eine Folge des Rückzugs der Colonne, welche Larreau anführte, der gestern schon sein Hauptquartier von Hohen nach Mörsburg verlegt hatte, und heute früh weiter marschirt ist.

Kenchen, den 9. Octbr.

Gestern kam der Erzherzog Carl mit der ganzen Suite hier an. Sr. K. Hoheit wurden auf der Durchreise durch die Dörfer zwischen Bühl und Kenchen von den Einwohnern in militärischen Aufzuge und mit dem lautesten Freudengeschrey empfangen. Alle Bauern des Amtes Ken-

chen kamen diesen Morgen bewaffnet nach der Stadt, u. marschirten, ohngefähr 2000 Mann stark, unter den Fenstern des Erzherzogs vorbei. Heute früh hat man die franz. Vorposten vor Kehl angegriffen und sie bis unter ihre Verschanzungen zurückgeschlagen. — Man hat Nachricht, daß ein Detaschement des General Petrasch in Freyburg eingerückt ist. Eine andere Abtheilung griff einen zur Moreauschen Armee bestimmten Waffentransport an; da die Bedeckung von 200 Mann nicht mehr nach Hünningen zurückkonnte, woher sie gekommen war, so warf sie sich auf das Schweizer Gebiet in der Gegend von Waldshut; sie wurde aber den Oesterreichern nach geschehener Requisition ausgeliefert.

Tübingen, den 12. Octbr.

Den 8ten rückte der General Dreißig mit einem Theil des Nauendorfschen Corps von Hechingen nach Balingen vor, wo es mit